

Alske Freter

Bewerbung um Platz 3 der Bezirksliste und Platz 1 im Wahlkreis Barmbek-Nord

Liebe Freundinnen und Freunde,

2009 bin ich Mitglied bei Bündnis 90/DIE GRÜNEN geworden, weil für mich Soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz zusammengehören. Ein weiterer Grund für meine Entscheidung war, dass sich die Grünen wie keine andere Partei zu ihrer proeuropäischen Ausrichtung bekennen. Heute – 9 Jahre später – kann ich sehen, dass meine Entscheidung richtig war. Die Grünen stehen für Welt-offenheit, Vielfalt und Klimaschutz und sind damit der klare Gegenpol der AfD. Dass diese mittlerweile in bundesweiten Umfragen bei 16% stehen und vermutlich auch bei der Bezirkswahl 2019 im Bezirk Hamburg-Nord ein zweistelliges Ergebnis erzielen werden, besorgt mich zutiefst. Gleichzeitig denke ich mir „jetzt erst recht“. Ich freue mich auf einen kreativen Wahlkampf mit euch. Gerne würde ich mich anschließend in den nächsten fünf Jahren als Abgeordnete der Bezirksversammlung für meinen Bezirk und meinen Stadtteil einsetzen.

Als zugewählte Bürgerin im Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg und im Jugendhilfeausschuss kann ich mit über die Politik vor Ort entscheiden. Das bereitet mir große Freude und birgt aus meiner Sicht auch den Reiz an Kommunalpolitik: auf lokaler Ebene sofort spürbare Veränderungen bewirken zu können, die die Lebensqualität vor Ort erhöhen. Seit 2015 wohne ich nun im Bezirk Hamburg-Nord und fühle mich hier sehr wohl. Es gibt aber noch viel zu tun – sei es nun im Verkehr, in der Stadtentwicklung oder in der Sozialpolitik.

Als Leiterin der Arbeitsgruppe „Sozialer Zusammenhalt im Quartier“ habe ich maßgeblich am Wahlprogramm mitgewirkt. Dabei war für mich sehr wichtig, dass wir eine „Stadt für alle“ möchten, in der niemand ausgegrenzt wird. Dass Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung oder ihres Geschlechts, auch im 21. Jahrhundert noch diskriminiert werden, dürfen wir nicht hinnehmen! Besonders am Herzen liegt mir, dass Kinder und junge Menschen bei uns im Bezirk genügend Angebote und Anlaufstellen finden, die ihren Bedürfnissen gerecht werden. Für mich ist es außerdem selbstverständlich, dass Menschen, die zu uns fliehen, hier Zuflucht finden. Für ihre Integration müssen wir uns einsetzen.

Ich würde mich freuen, wenn ich nun in der Praxis auch die Umsetzung des Wahlprogramms mitgestalten darf. Daher bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme für Platz 3 der Bezirksliste und Platz 1 der Wahlkreisliste Barmbek-Nord.

Liebe Grüße

Eure Alske



Persönliches

- 1991 in Hamburg geboren, aufgewachsen in Norderstedt
- Bachelor Politikwissenschaft, Master Lateinamerika-Studien
- Controllerin in einer Reederei
- Frischluftliebhaberin: ob in Laufschuhen oder auf dem Fahrradsattel
- Improvisationstalent: ob auf dem Herd oder im Backofen
- Kulturbegeisterte: ob geschriebenes, gesprochenes oder gesungenes Wort
- Zweite Heimat: Uruguay

Grünes

- Mitglied bei Bündnis 90/ DIE GRÜNEN (seit 2009)
- Bürgerliches Mitglied für die **Grüne Fraktion Norderstedt** in verschiedenen Ausschüssen (2013-2015)
- Sprecherin **Ortsverband Norderstedt** (2013-2016)
- Stellv. zugewählte Bürgerin im **Regionalausschuss BUHD** (seit 2015)
- **Kreisvorsitzende** der Grünen Hamburg-Nord (seit 2016)
- Zugewählte Bürgerin im **Jugendhilfeausschuss** (seit 2017)
- Sprecherin **LAG Bewegung und Sport** (seit August 2018)